Ergebnisse aus Passant*innen-Befragung im Rahmen der Aktionswoche

Die Passant*innen-Befragungen im Rahmen der Aktionswochen im August 2022 ergaben ein gemischtes Stimmungsbild mit unterschiedlichen Sichtweisen auf die Umgestaltung von Verkehrsflächen zu Aufenthalts-, Grün- und Aktionsräumen.

Als Gründe für eine positive Bewertung der Aktionen wurden die zusätzliche Begrünung und Sitzgelegenheiten als Ruheorte, Auswirkungen auf das Klima, eine reduzierte Verkehrsbelastung und der Wunsch nach Veränderung angegeben. Auch würde die Umgestaltung soziale Treffpunkte schaffen, die es ermöglichen sich zu treffen und neue Menschen kennen zu lernen.

Als Gründe gegen die Aktionen wurden die Angewiesenheit von Mobilitätseingeschränkten und Anwohnenden auf Stellplätze im öffentlichen Raum aufgeführt sowie die Sorge, die Aktionen könnten sich negativ auf die Kaufkraft im Einzelhandel auswirken. Auch mit der Gewohnheit an die verfügbaren Parkflächen wurde argumentiert, was zum Teil auch als eigene Bequemlichkeit erkannt und benannt wurde. Teilweise wird der Parkdruck durch Teilnehmende auch als „ohnehin schon hoch“ eingeschätzt.

Insgesamt gewann das Beteiligungsprojekt MOBILITÄT MITGESTALTEN | a nach b | Coesfeld geht weiter durch die öffentlichen Interventionen und Sperrungen in der Stadtgesellschaft an Aufmerksamkeit. Viele der Befragten kamen durch die Interventionen der Aktionswoche erstmals mit dem Projekt in Kontakt. Die Interventionen zeigten sich jedoch für die Befragten teilweise nicht als selbsterklärend und warfen zusätzlichen Erläuterungsbedarf auf, was wiederum im positiven Sinne zu einer aktiveren Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilität in Coesfeld und dem eignen Mobilitätsverhalten führte und Teilnehmende teilweise für den Erarbeitungsprozess aktivierte.

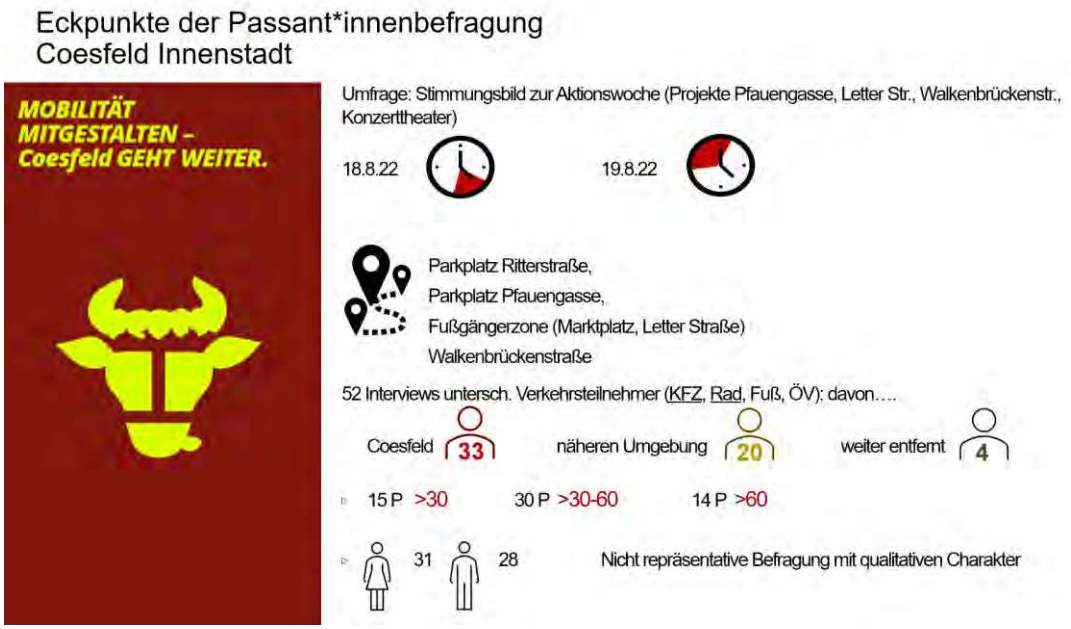

Abbildung 30 - Übersicht Passant*innen-Befragung

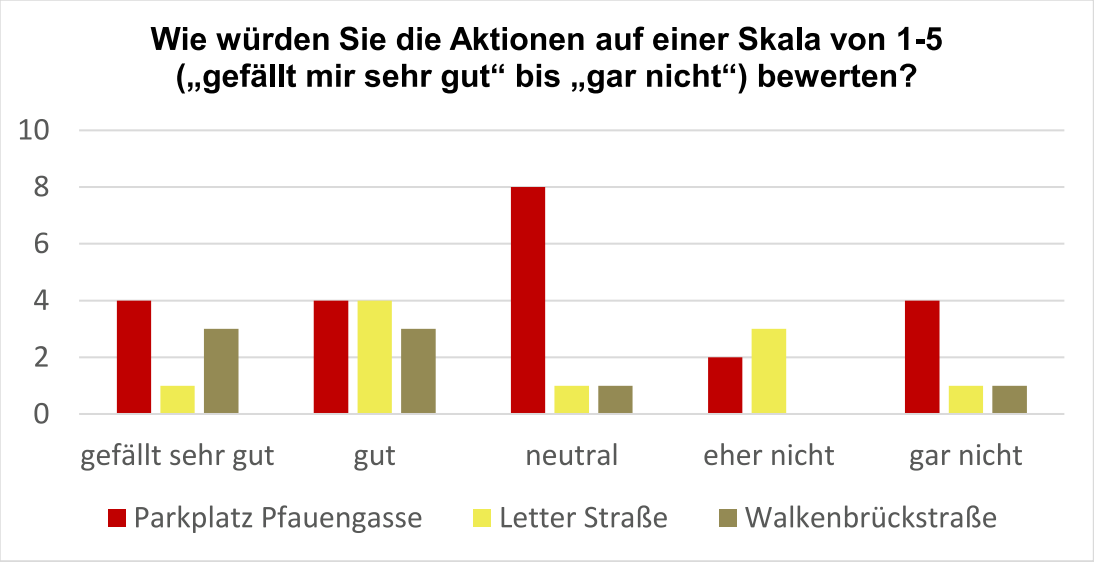

Abbildung 31 - Passant*innen-Befragung - Zusammenfassung Kernergebnisse



Abbildung 33 - Passant*innen-Befragung - Zusammenfassung Kernergebnisse

der intentionalen Zielrichtung für den Masterplan auf. Dies ging so weit, dass in Teilen auch die vorgegebenen Zielstellungen aus der Leistungsbeschreibung und sogar die Notwendigkeit einer Verkehrswende in Gänze in Abrede gestellt wurde.
Die erarbeiteten Ziele sind Kapitel 1, Teil II dieses Berichts zu entnehmen. Abgebildet ist die gemeinsam erarbeitete Übersicht sowie das Ergebnis der Leitbildentwicklung.

Leitgedanke

„Mobilität in Coesfeld ist 2040 klimaneutral, sozial gerecht, smart, attraktiv, sicher und für alle machbar, in einem coolen attraktiven Stadtumfeld mit kurzen Wegen auch im Umland und bietet Lebensqualität und Zukunftssicherheit, wovon Wirtschaft und Einzelhandel profitieren.“

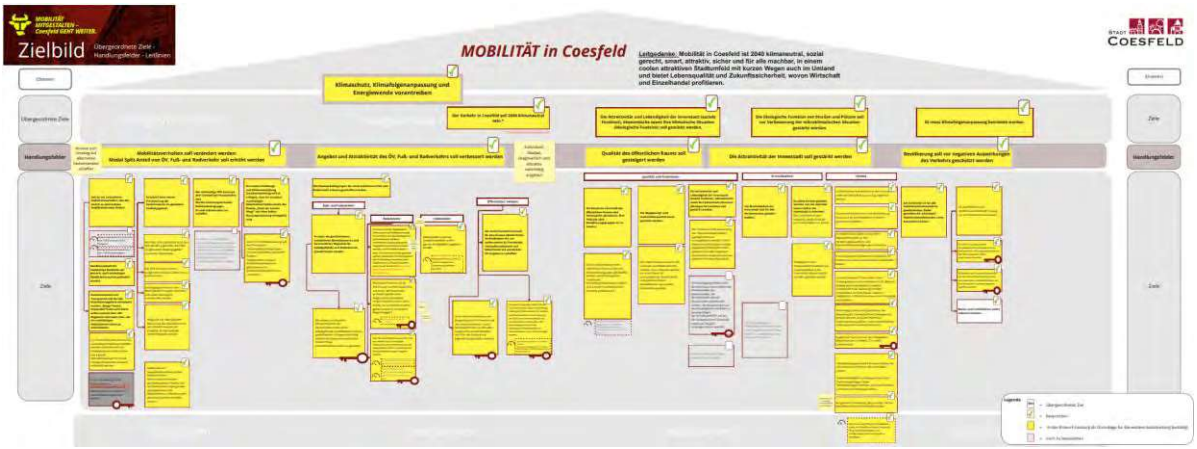

Abbildung 34 – Zielbild Übersicht